



Pablo Picasso in seiner Villa „La Californie“ bei Cannes, 1957
© Franz Hubmann / brandstaetter images / picturedesk.com

63

Begleitveranstaltungen

Führungen / Live Speaker sonntags um 15 Uhr, am ersten Sonntag im Monat nur um 11:15 Uhr, parallel hierzu findet eine Kinderführung statt.

November

- So 03.11. 11:30 Ausstellungseröffnung
14:00 Vernissageführung mit dem Sammler Helmut Klewan und Dr. Pia Dornacher, Museumsleitung
- Do 07.11. 14:30 und 16:30 Uhr: Fortbildung für Lehrkräfte und Erziehende
Do 14.11. 10:30 Kunstmatinee: Wirken und Wirkung. 20 Jahre Verein der Freunde des Museums Lothar Fischer e.V. mit Arnold Graf, Gründungsvorsitzender, und Josef Frankel, Vorsitzender „Picasso und die Frauen - Der Meister des Spiels“, Film von Jacqueline Kaess-Farquet, BR 1997 (ca. 60 Min.) bis 14:00 Uhr: „face-to-face“ - Monotypie-Workshop für TN ab 16 Jahren mit dem Künstler Julian Stampfer. Gebühr 25 €
- Do 21.11. 19:00 Sammlergespräch: Helmut Klewan und Annette Vogel, Leitung Museum Penzberg - Sammlung Campendonk

Dezember

- Mi 04.12. 14:00 K + K, seniorengerechte Führung, Karten 5 € nur im Amt für Tourismus, Tel. 09181/255-125
- Do 05.12. 14:00 K+K siehe 04.12.
19:00 Rundgang und Gespräch: Dr. Karin Koschkar, Sammlung Klewan, und Dr. Pia Dornacher führen durch die Ausstellung
- Fr 06.12. 14:00 K+K siehe 04.12.
Do 12.12. 10:30 Kunstmatinee: Film „Aufbruch in die Vielfalt“ zum 90. Geburtstag von Heimrad Prem
Do 26.12. 15:00 Feiertagsführung, Ulrike Rathjen M.A., Leitung Kunstvermittlung

Januar

- Do 09.01. 10:30 Kunstmatinee: Der Mythos Picasso und sein Museum in Paris
So 12.01. 15:00 Kuratorinnenführung durch beide Sonderausstellungen, Dr. Pia Dornacher
- Sa 18.01. 11:00 bis 13:00 Uhr: Oma-Opa-Enkel-Tag, „Schau mich an“
Do 23.01. 19:00 Vortrag „Picasso und die numinose Mischgestalt“, Prof. Axel Heil, Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
- Mi 29.01. 17:00 Achtsam betrachten - Yoga für alle mit Ulrike Rathjen, Gebühr 12 €

Februar

- Do 06.02. 10:30 Kunstmatinee: Exkursion ins Atelier von Karin Röser. Treffpunkt: Breslauer Str. 6, 90518 Altdorf (mit Anmeldung)
- Do 13.02. 19:00 Kurzvortrag und Diskussion: „Depot oder Deponie? Über Kunst Vor- und Nachlässe“, Karolina Sabia M.A., Geschäftsführerin Kunst Vor- und Nachlässe, BBK München
- So 16.02. 15:00 Finissageführung, Ulrike Rathjen M.A., Leitung Kunstvermittlung

Vorschau

ab 02.03. **Christiane Löhr**, Kosmos und Kontext



Minotaure aveugle guidé par une fillette, II / Der blinde Minotaurus wird von einem kleinen Mädchen durch die Nacht geführt II, 1934
Radierung

- Öffnungszeiten Mi – Fr 14 bis 17 Uhr, Sa/So 11 bis 17 Uhr
Bei Abendveranstaltungen durchgehend geöffnet
- Eintritt Erwachsene 4 €, Schüler/Studenten 2 €, Veranstaltungen 2 € plus Eintritt, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
- Führungen / Live Speaker sonntags um 15 Uhr, am ersten Sonntag im Monat nur um 11:15 Uhr, parallel hierzu findet eine Kinderführung statt.
- Anfahrt Über A3, A9, B299, B8 und per Bahn. Vom Bahnhof mit der Stadtbuss-Linie 564 (Haltestelle Museum Lothar Fischer)

Führungen, auch für Gehörlose und Menschen mit Demenz, sowie Kindergeburtstage auf Anfrage, auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Workshop-Termine für Kinder und Erwachsene entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder der Tagespresse.

Unterstützt werden wir von

- Verein der Freunde des Museums Lothar Fischer e.V.
- Bögl Druck GbR
- Dehn Instatec
- Landkreis Neumarkt
- SD-Sicherheitsdienst GmbH
- Sparkasse Neumarkt-Parsberg
- Staedtler Mars GmbH & Co. KG

© für die Werke von Pablo Picasso
Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2024
Fotos: Archiv Klewan
Grafik: Neve-Design
Papier: Dieses Falblatt wurde auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt



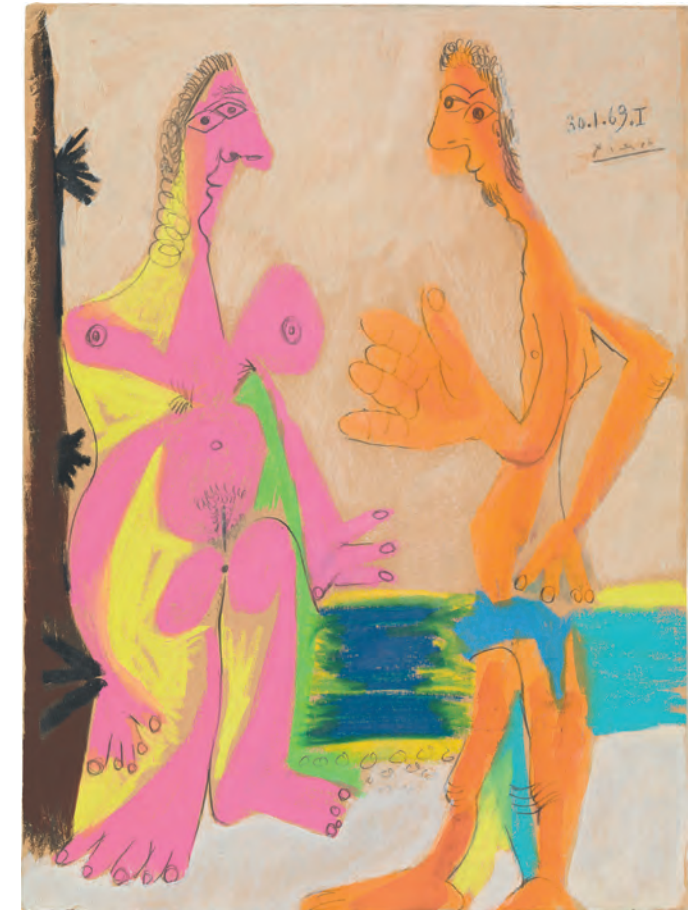
Museum Lothar Fischer
Weiherstraße 7 a
92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel. +49 (0) 9181 - 51 03 48
info@museum-lothar-fischer.de
www.museum-lothar-fischer.de



3. November 2024 – 16. Februar 2025

PABLO PICASSO

Sammlung Klewan



Titel:
Homme et femme nus debout /
Mann und Frau, stehende Akte, 1969
Gouache, Fettkreide,
Bleistift auf Karton



PABLO PICASSO

Sammlung Klewan

Der Maler, Zeichner, Grafiker und Bildhauer Pablo Picasso, 1881 im spanischen Málaga geboren und 1973 in Mougins in Frankreich verstorben, zählt mit seiner Schaffenskraft und Genialität zu den wichtigsten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Seine stilistische Vielfalt und kreative Entwicklung, die oft sprunghaft anmutet und gleichwohl konsequent ist, wird in der Sonderausstellung anhand von 60 Arbeiten sichtbar. Alle Leihgaben stammen aus der Privatsammlung des ehemaligen Galeristen Helmut Klewan, der heute in Wien lebt.

Pablo Picassos grafisches Œuvre ist das umfangreichste, das ein Künstler im letzten Jahrhundert hinterlassen hat. Im Alter von 18 Jahren schuf er seine erste Radierung. Fortan experimentierte er leidenschaftlich bis ins hohe Alter mit unterschiedlichen Drucktechniken und erfand sich immer wieder neu. Markante Motivgruppen innerhalb der Werkschau bilden Blätter zu den Themenkreisen „Künstler und Modell“, „Porträts“, „Szenen am Strand“ sowie „Mythen: Minotaurus und Faun“. Atelierszenen mit Künstler und Modell sowie Akte in vielfältigen Posen sind wiederkehrende Bildthemen in seinem Schaffen. Die Bedeutungsebenen sind dabei



Sans titre (Têtes d'hommes et de clowns) /
Ohne Titel (Köpfe von Männern und Clowns), 1957
Keramik, doppelseitig bemalt

vielschichtig und abhängig von den jeweiligen biografischen Umständen. Verbindend ist die Reflexion der Rolle des Künstlers und seiner Beziehung zum Modell. Pablo Picassos zahlreiche Porträts beruhen jedoch mehrheitlich auf seiner Imagination und weniger auf Modellsitzungen. Besonders häufig porträtierte er seine Lebenspartnerinnen. In der Sammlung Klewan befinden sich Porträts von Marie-Thérèse Walter,

Dora Maar, Françoise Gilot und Jacqueline Roque. In der Ausstellung sind unter anderem Porträts des Kunsthändlers und Verlegers Ambroise Vollard oder der Dichter Max Jacob, Arthur Rimbaud und Paul Éluard zu sehen. Ein häufiges Bildsujet ist auch der Stiermensch Minotaurus. Er rückte in den 1930er Jahren in das Zentrum von Picassos Privatmythologie, was in seinem Schaffen durch zahlreiche Zeichnungen, Grafiken und Malereien bis in die 1950er Jahre beeindruckend demonstriert wird. In diesem mythologischen Wesen mit seiner Kraft und animalischen Sinnlichkeit erkannte der Künstler sein Alter Ego, was ihm ermöglichte, tiefgreifende psychologische und emotionale Aspekte seiner eigenen Persönlichkeit auszudrücken.

Für den Bildhauer Lothar Fischer war Pablo Picasso ein „gigantischer Formgestalter, ein Formgewaltiger“, der „eine unglaubliche bildnerische Intelligenz“ besaß. Pablo Picasso im Nachgang zu seinem 50. Todesjahr mit einer Sonderschau würdigen zu können verdanken wir der Großzügigkeit und dem Vertrauen von Helmut Klewan. Bereits 2007 zeigte das Neumarkter Stiftermuseum die Werkschau „Alberto Giacometti. Sammlung Klewan“ und 2008 eine Sonderausstellung mit Werken von Maria Lassnig aus seinem Besitz.

Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Gutshaus Steglitz-Zehlendorf von Berlin und wird von einem [Katalog](#) (Hrsg. Brigitte Hausmann), erschienen im Wienand Verlag, begleitet. Museumspreis 20 €

Parallel zur Sonderausstellung ist noch bis zum 16. Februar 2025 die Jubiläumsschau [Sammeln! 20 Jahre Museum Lothar Fischer](#) zu sehen.



Le sauvetage
de la noyée I /
Die Rettung der
Ertrunkenen I, 1932
Radierung



Minotaure caressant
du mufle la main
d'une dormeuse /
Minotaurus, mit der
Schnauze die Hand
einer Schlafenden
streichelnd, 1933
Radierung



Femme
nue debout /
Stehender
Frauenakt, 1944
Kohlezeichnung
gewischt